

ANWENDERBERICHT.

Die Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg setzt auf virtuelle Patientensimulation.

Lernen mit dem **INMEDEA Simulator** – die ideale **Ergänzung zu Theorie und Praxis.**

Bewusstsein für Tradition und Innovation kennzeichnet die 1743 gegründete Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU). Die Universität verfügt über ein Fächerspektrum, das in seiner Vielfalt und seiner interdisziplinären Vernetzung deutschlandweit einzigartig ist. Die Universität Erlangen-Nürnberg ist die größte Universität Nordbayerns und eine gewichtige Größe in Forschung und Lehre weit über die Region hinaus.

Die Ausbildung von Medizinstudierenden an der FAU greift auf ein breit gefächertes Angebot zurück. Neben den klassischen Vorlesungen, Kleingruppenunterricht und die Einbeziehung von Lehrkrankenhäusern und allgemeinärztlichen Praxen gewährleisten moderne Technologien wie E-learning und Simulationstechniken eine an das aktuelle medizinische Wissen angepaßte Nachwuchsförderung in der Medizin.

Simulation – effektive Unterstützung beim Lernen.

Simulation hat sich als eine ideale Ergänzung zum theoretischen Unterricht erwiesen. Bereits seit 2010 setzt die medizinische Fakultät der FAU auf den internet-basierten INMEDEA Lernsimulator. Studierende können dabei von jedem Internet-basierten PC in- und außerhalb der Universität virtuelle Patienten untersuchen. Der Simulator unterstützt dabei das effiziente Lernen aller Behandlungsschritte von der umfangreichen Anamnese, der körperlichen Untersuchung, den diagnostischen Untersuchungsanforderungen wie Labor oder apparative Diagnostik, der Diagnosestellung basierend auf dem ICD-10 Code bis hin zur Therapie. Der Studierende erhält am Ende eine Auswertung, was er richtig gemacht hat und welche Schritte er vergessen hat. Er kann dabei nichts „falsch“ machen, denn bei einem virtuellem Patienten haben Behandlungsfehler keine reale Auswirkung. Überdies kann der Studierende die Untersuchung so oft wiederholen wie er möchte.



Virtuelle Kliniken im Inmedea Simulator

Die verfügbaren Kursinhalte aus dem Simulator können individuell auf die verschiedenen Zielgruppen der Studenten abgestimmt werden, z.B. in der Chirurgie, der Orthopädie oder der Rechtsmedizin. Kleine Gruppen, konzentrierte Unterrichtseinheiten sowie ein umfangreiches Seminarangebot zu verschiedenen Fachrichtungen unterstützen die individuelle und erfolgsorientierte Betreuung der Studierenden.



Körperliche Untersuchung mit Expertenkommentar



Dr. Michael Scheib, Lehrkoordinator der medizinischen Fakultät, ist bereits seit längerem vom Einsatz des Simulators überzeugt: „Der INMEDEA Simulator ist fester Bestandteil unseres Lehrprogramms. Er ist die ideale Ergänzung zu Theorie und Praxis. Studierende können bereits in den ersten klinischen Semestern an den virtuellen Patienten üben. Die hier erworbenen Kenntnisse können später in der Praxis von gro-

ßem Nutzen sein. Mit jedem neuen Semesterbeginn stellen wir den Studierenden den Lernsimulator vor. Die Akzeptanz ist sehr gut. Mehrere Hundert Studierende nutzen den Lernsimulator pro Semester. Der Simulator hat bei uns an der FAU einen festen Platz in der Ausbildung unserer Medizinstudenten und trägt zur Verbesserung der Prüfungsergebnisse bei.“

Dr. Michael Scheib,

Lehrkoordinator der medizinischen Fakultät der FAU

Was halten **Studierende** vom virtuellen **Patientensimulator**?

„Ich nutze die „Virtuelle Klinik“ von Inmedea parallel zu den Vorlesungen, ab und an auch zum Zeitvertreib. Besonders die Rechtsmedizin-Fälle finde ich gut, weil sie recht schnell behandelt werden können und man sie darum, wenn man ein paar Minuten Zeit hat, gut machen kann. Ich freue mich, dass es hier in Erlangen so etwas gibt.“

Juliane S.

„In meinen Augen ist die virtuelle Klinik eine tolle Sache und hat mir in der Vorbereitung auf Testate sehr geholfen. Ich habe die virtuelle Klinik gerne genutzt.“

Mara T.

„Vor mündlichen Prüfungen und jetzt während dem PJ nutze ich die „Virtuelle Klinik“ von Inmedea, da es für eine mündliche Prüfung eine gute Ergänzung ist, um beim Lernen auch selbst nachzudenken.“

Boris B.



Vorlesung an der FAU

Erfolg durch **Kompetenz** und **Engagement.**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 400.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern, Apothekern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 19 Ländern und Kunden in 43 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 4.200 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

CompuGroup Medical Deutschland AG

Geschäftsbereich telemed
Maria Trost 21, 56070 Koblenz
info@telemed.de
T +49 (0) 261 8000-2007
F +49 (0) 261 8000-2029

telemed.de
cgm.com/de

Die Universität Erlangen-Nürnberg

gliedert sich in fünf Fakultäten mit mehr als 300 Lehrstühlen sowie 17 zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen. Sie ist damit nicht nur eine der größten Universitäten Bayerns, sondern auch eine der größten in Deutschland. Mit 242 Studiengängen bietet die FAU eine enorme Fächervielfalt. Schon während ihrer akademischen Ausbildung erhalten die Studierenden die Möglichkeit, Forschung auf höchstem Niveau kennenzulernen. Sie profitieren dabei von einem interdisziplinären, internationalen und praxisorientierten Studienangebot.

Die Lernplattform www.studon.uni-erlangen.de der FAU bietet Dozenten und Studierenden zahlreiche Möglichkeiten zur virtuellen Ergänzung von Lehrveranstaltungen, z.B. Einrichtung virtueller Arbeitsgruppen, die Erstellung/Bereitstellung vollständiger E-Learning-Kurse oder den virtuellen Patientensimulator Inmedea.



Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Schloßplatz 4, 91054 Erlangen
T +49 (0) 9131 85-0
F +49 (0) 9131 85-22131

www.uni-erlangen.de